



TOP III (Muster-)Weiterbildungsordnung

Betrifft: Bessere Nutzung des Datenpools

Beschlussantrag

Von: Herrn Rudolf Henke als Mitglied des Vorstandes der Bundesärztekammer
Herrn Dr. Andreas Botzlar als Delegierter der Bayerischen Landesärztekammer
Herrn Dr. Christoph Emminger als Delegierter der Bayerischen
Landesärztekammer
Herrn Dr. Hans-Albert Gehle als Delegierter der Ärztekammer Westfalen-Lippe
Herrn PD Dr. Andreas Scholz als Delegierter der Landesärztekammer Hessen
Herrn Dr. Josef Ungemach als Delegierter der Landesärztekammer Baden-
Württemberg

DER DEUTSCHE ÄRZTETAG MÖGE BESCHLIESSEN:

Der bei der Evaluation 2009 erhobene Datenpool zur Weiterbildung ist die größte in Deutschland durchgeführte Erhebung zur realen Situation der Weiterbildung.

Die Bundesärztekammer wird gebeten zu prüfen, inwieweit eine weitere gezielte Auswertung unter Berücksichtigung der realen Weiterbildungssituation in den Kliniken vor der Evaluation 2010 ohne zusätzliche finanzielle Mehraufwendungen möglich ist.

Aufgrund der erhobenen Daten ist dann für die Evaluation 2010 der Fragenkatalog zu verändern und die Möglichkeit der direkten Rohdatenanalyse durch die Landesärztekammern zu überprüfen.

Eine so gestaltende fortlaufende Evaluation wird die Weiterbildung in Deutschland in ihrer Strukturqualität deutlich verbessern und damit die Arztflucht aus Deutschland vermindern.

Angenommen: Abgelehnt: Vorstandsüberweisung: Entfallen: Zurückgezogen: Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0

Stimmen Nein: 0

Enthaltungen: 0